

Gottesdienst vom 4. Oktober 2015

Predigt: Benjamin Coulter und Martin Aegersold

*Die Frau in  
Phönixien*

# getrieben oder berufen?

*Serie: Krafttrüber - Kraftspender*

Matthäus 15,21-28



***Da antwortete Jesus und sprach zu ihr:  
"Frau, dein Glaube ist gross. Dir geschehe, wie du willst!"***  
*Matthäus 15,28*

## getrieben oder berufen?



Matthäus 15, 21-28

Gerade noch war Jesus in einer heftigen Diskussion verstrickt. „Ihr Heuchler!“ (Vers 7), rief er den Theologen von Jerusalem zu. Sie sind scheinheilig! Sie befolgen tausende Regeln um heilig zu erscheinen, aber Ihre Motivation ist geradezu krankhaft. „Euer Herz ist fern von mir“ (Vers 8), urteilte Jesus.

### 1. Die Frau in Phönizien

Jesus kommt nach Phönizien und trifft dort eine Frau: „Herr, du Sohn Davids, erbarme dich meiner!“ (Vers 22), rief diese Frau ununterbrochen. Und Jesus – tut gar nichts. Sie sagt ja selbst, er sei der Sohn Davids und somit der Herrscher über das Reich Gottes. Diese Frau aber gehört ganz klar nicht dazu. Es ist nicht seine Aufgabe, sich um sie zu kümmern.

Die Jünger aber nerven sich über das Geschrei der Frau: „Jesus, kannst du sie nicht gehen lassen? Denn sie schreit hinter uns her“ (Vers 23).

### 2. Nicht getrieben...

Jesus lässt sich nicht zum Handeln antreiben. Nicht durch das schrille, andauernde Geschrei der Frau, nicht durch den Erwartungsdruck seiner Jünger, auch nicht durch die offensichtliche Not oder die Angst seinen guten Ruf als Rabbiner zu verlieren. Aber als gutes Vorbild musst du doch etwas tun! Ich höre schon die Stimmen meiner Kollegen, die doch immer wieder herausfordern: „Aber als Christ musst du doch...“. – „Darfst du dies oder das als Christ?“

Jesus muss nicht! Er lässt sich nicht treiben von all den Nöten, Erwartungen und Forderungen. Er hat noch nicht mal mit der Frau gesprochen.

### ? Frage

Was treibt uns an im Alltag? Welche Stimmen und Hilferufe? Welche unausgesprochenen Erwartungen? Was sind meine innersten Triebfedern? Wo sind meine geheimen Krafträuber?

### 3. ...sondern berufen!

Vor einigen Jahren erlebte ich in den Ghettos von New York eine sehr intensive Zeit in der Arbeit unter Kindern. Wir arbeiteten 12 Stunden am Tag an 6 Tagen pro Woche. Gott sprach in mein Herz: „Du gibst bereits alles, was du hast, all deine Zeit und all deine Fähigkeiten aber du gibst nicht alles, was du bist, du könntest mehr von deinem Herz verschenken.“ – Ich war

schockiert. Es war so schon herzerreissend; zudem war mein Einsatz befristet. Wie konnte ich den Kindern mein ganzes Herz schenken, wenn ich doch genau weiss, dass ich sie bald wieder verlassen werde? – Auch da erstaunte mich Gott mit seiner sofortigen Antwort: „Wenn du dein Herz mir geben würdest, anstatt den Kindern, hättest du dieses Problem nicht.“

Wenn ich etwas tue, weil die Not mich dazu antreibt, genügt es nie. Wenn ich aber aus meiner Berufung heraus handle, Gott die Ehre gebe und seine Liebe weitergebe, kann ich genau dasselbe tun, aber der Druck ist weg.



### allgemeine Berufung

Was ist meine Berufung? Hilfreich ist es, mit der allgemeinen Berufung zu beginnen. Für alle gilt, Gott zu ehren, ihn zu lieben und seine Liebe in Wort und Tat weiterzugeben. Wenn ich beginne, mit offenen Augen durchs Leben zu gehen und in dieser Berufung zu leben, dann kommt schon vieles gut. Diese Basis ist ganz entscheidend, damit ich lerne, aus Gottes Auftrag heraus zu handeln.



### persönliche Berufung

Die persönliche Berufung im Reich Gottes zu finden, ist ein Prozess. Einige Tipps, die hilfreich sein können:

- Achte auf Spuren, die Gott in deinem Leben gelegt hat. Gibt es Themen oder Menschengruppen, die schon früh in deinem Leben eine besondere Bedeutung hatten? Z.B. Lieder und Musik; Migranten und Randgruppen; Geld und Wirtschaft; Ehe und Erziehung; Krankheit und Depressionen; Politik und Gesellschaft, etc. Wo hat Gott dir einen besonderen Blick oder eine Gabe gegeben? Was beschäftigt dich?  
→ **Gehe hier im Glauben mutige Schritte! Bleib nicht stehen!**
- Einige Spuren sind nur über eine gewisse Zeit sichtbar. Einige Themen werden plötzlich aktuell und bleiben ein paar Jahre, andere verschwinden wieder.  
→ **Wage mutig Neues und lass Altes entspannt und dankbar los!**
- Berufungen können räumlich begrenzt sein. Ein bestimmtes Engagement darf sich auf das Wohngebiet beschränken. Man kann nicht überall dabei sein, sonst verzettelt man die Kräfte.  
→ **Frage Gott, wo deine räumlichen Grenzen liegen!**
- Andere Berufungen können auch zeitlich begrenzt sein. Z.B. an einem bestimmten Abend pro Woche stehe ich für Kontakte im Dorf zur Verfügung. Man kann nicht immer verfügbar sein, sonst verläuft man sich.  
→ **Frage Gott, wo deine zeitlichen Grenzen liegen!**

## Termine bis 25. Oktober 2015

Mo	5		5.-12.10. Ferien Monique + Martin Aebersold (im Notfall auf dem Handy teilweise erreichbar 079 619 38 55)
Di	6		
Mi	7		
Do	8	12.00	Mittagsgebet
Fr	9		
Sa	10		
<b>So</b>	<b>11</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Gerhard Roth Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me</b>
Mo	12		
Di	13		
Mi	14	10.00	Bibelstudie
Do	15	12.00	Mittagsgebet
Fr	16		
Sa	17		
<b>So</b>	<b>18</b>	<b>10.00</b>	<b>Tauf-Gottesdienst</b> (weitere Interessenten melden sich bitte beim Pastor) <b>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
Mo	19		
Di	20	14.00	Senioren-Nachmittag
		20.00	Teamleiter-Treffen
Mi	21		
Do	22	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	23		23.-25.10. tsc erleben (Interessenweekend Theol. Seminar Chrischona)
		13.30	Putznachmittag
		19.00	TC Teenagerclub (Theater in Wald)
Sa	24	8.30	Putzmorgen
		19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>25</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst</b> <b>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>19.00</b>	<b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>

30.10. um 19.30 Uhr **Präventionsschulung** "Sexuelle Ausbeutung" mit Heiri Meier, BESJ (obligatorisch für alle Kinder- und Jugendleiter, offen für alle Anmeldung bis 20.10. an martin.aebersold@chrischona.ch

4.11. um 14.00 Uhr Yoyo **Bastelnachmittag**

5.11. um 19.00 Uhr kurzer **Infoanlass** für alle Standmitarbeitenden an der **Pfäffiker Mäss**

7.11. um 9.00 Uhr Aktion **Weihnachtspäckli** (Stand vor der Migros)

